

Herren Bezirksklasse Heidelberg

TSG Eintracht Plankstadt II : SV Waldhilsbach
Samstag, 11.02.2023, 19:30 Uhr

9:3-Erfolg für den SV Waldhilsbach bei der TSG Eintracht Plankstadt II

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des SV Waldhilsbach in der Herren Bezirksklasse Heidelberg gegen die TSG Eintracht Plankstadt II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 14. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Bähr / Rittmeier waren die Gastgeber Riedel / Weick. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Braunbart / Becker eine 1:3-Niederlage gegen Holub / Dobler kassierten. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete. Es dauerte eine Weile, bis Kuxhausen / Hein ihr 3:2 gegen Rittmeier / Sauter feiern konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Philipp Riedel hatte gegen Markus Dobler indessen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Thomas Braunbart im Match gegen Marek Holub. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Braunbart letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Holub mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Wilmar Becker zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das Spiel gegen Torsten Rittmeier, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Ohne Satzgewinn für Michael Weick verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Thomas Bähr. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jakob Kuxhausen und Michael Sauter, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Rüdiger von Hein und Otto Rittmeier, ehe sich der Gastspieler mit 12:10, 9:11, 9:11, 11:8, 8:11 durchsetzte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Eintracht Plankstadt II und des SV Waldhilsbach. Einen knappen Sieg feierte anschließend indes Philipp Riedel beim 11:5, 11:8, 9:11, 11:13, 11:8 gegen Marek Holub, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Dobler wurden Thomas Braunbart indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Thomas Bähr fand Wilmar Becker von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TSG Eintracht Plankstadt II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK 1927 Dossenheim am 04.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Waldhilsbach wird nach nun 6 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den 1. TTC Ketsch III am 12.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSG Eintracht Plankstadt II

Doppel: Riedel / Weick 1:0, Braunbart / Becker 0:1, Kuxhausen / Hein 1:0

Einzel: P. Riedel 1:1, T. Braunbart 0:2, W. Becker 0:2, M. Weick 0:1, J. Kuxhausen 0:1, R. Hein 0:1

SV Waldhilsbach

Doppel: Holub / Dobler 1:0, Bähr / Rittmeier 0:1, Rittmeier / Sauter 0:1

Einzel: M. Holub 1:1, M. Dobler 2:0, T. Bähr 2:0, T. Rittmeier 1:0, O. Rittmeier 1:0, M. Sauter 1:0